

Prof. Dr. Irene Schneider
Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft
Georg-August-Universität Göttingen
Kulturwissenschaftliches Zentrum
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen
Tel. 0551/39-2 9493

Geburtsdatum: 28.01.1959

Familienstand: verheiratet mit Dr. Kamran Arjomand; zwei erwachsene Kinder
ORCID: 0009-0002-5124-2045

Lebenslauf

Forschungsgebiete

- Islamisches Recht (Familien-, Straf-, öffentliches Recht) und seine Institutionen
 - Staat und Gesellschaft in zeitgenössischen muslimischen Staaten: Marokko, Ägypten, Palästina, Iran, Afghanistan
 - Rechtsgeschichte
 - Geschlechterforschung, besonders Geschlechterkonstruktionen im Recht
 - Ideengeschichtliche Konzepte (Begriffsgeschichte, Zivilgesellschaft, Menschenrechte, Translational Turn; Post-Kolonialismus)
 - Islam in Europa (besonders in Deutschland)
 - Ḥadīth-Forschung
 - Rekonstruktion der formativen Periode des Islams; methodische Probleme der Quelleninterpretation
- Arbeitssprachen: Arabisch, Persisch

Wissenschaftlicher Werdegang

2018/09 – 2019/07	Forschungsaufenthalt am Wissenschaftskolleg Berlin
2014/07	Ablehnung eines Rufes auf eine ordentliche Professur für Islamwissenschaft (Sharja-Chair) an der Universität Exeter/UK
2014/03 – 2014/05	Fellow am Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“/Bonn
2013/10 – 2013/12	Forschungsaufenthalt an der Universität Birzeit/Palästina und Hebrew University/Jerusalem/Israel
2008/10 – 2008/12	Forschungsaufenthalt in Teheran
2007	Ablehnung des Rufes auf eine C 4-Professur „Islamwissenschaften/Genderwissenschaft“ an der Universität Zürich
Seit 2003	C3 bzw. W 2 -Professur am Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft der Universität Göttingen
2001/12 – 2003/08	Leitung des Projekts „Nomadismus und Staatlichkeit am Beispiel der Qadscharendynastie im Iran des 19. Jh.s“ im Rahmen des SFB „Differenz und Integration“, Universitäten Halle/Leipzig (DFG)
1999 – 2001	Projekt „Petitionen an Nāṣir ad-Dīn Šāh (1848-1896) – ein Beitrag zur Rechtsgeschichte des Irans im 19. Jh.s“ (DFG)
1997 – 1998	Projekt „Constitutional Law and the Politics of Modernization in the Islamic Middle East“ (National Science Foundation, New York, USA)
1996	Habilitation an der Universität zu Köln, Venia Legendi für Islamwissenschaft. Titel der Habilitationsschrift: „Kinderverkauf und Schuldknechtschaft. Untersuchungen

1989	zur frühen Phase des islamischen Rechts“ Promotion an der Universität Tübingen. Titel der Arbeit: „Das Bild des Richters in der adab al-qāḍī-Literatur“
1983	Magister an der Universität Tübingen. Titel der Magisterarbeit: „Beamte und Würdenträger der Fāṭimiden in Ifrīqiya“
1977 – 1983	Studium der Islamwissenschaft, Geschichte und Soziologie an den Universitäten Freiburg, Göttingen und Tübingen
1977	Abitur am Friedrich-Gymnasium/Freiburg i. Br.

Berufstätigkeit

2022/09	Stellvertretende Vorsitzende des DAVO: https://davo1.de/de/uber-die-davo/
Seit 2021/01/01	Direktorin des SAI II
2020/04/01 – 2020/12/31	Direktorin des SAI (alt)
2021/04 – 2022/10	Fakultätsratsmitglied
2021/10	Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden der GAIR (Rücktritt am 3.9.2023)
2019/10	Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden der GAIR
2017/10	Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden der GAIR
2015/10	1. Vorsitzende der Gesellschaft für Arabisches und Islamisches Recht (GAIR): http://www.gair.de/
2015/04 – 2016/03	Direktorin des Seminars
2013/10/01 – 2014/09/30	Zwei Forschungsfreiemester
2013/04/01 – 2015/04/30	Senatorin der Universität Göttingen
2012/04/01 – 2013/03/31	Dekanin der Philosophischen Fakultät/Georg-August-Universität Göttingen
2011/04/01 – 2012/03/31	Kondekanin der Philosophischen Fakultät/Georg-August- Universität Göttingen
2010/06 – 2013/06	Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Geschlechterforschung Universität Göttingen
WS 2003/2004	W2-Professur am Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen, seit 2003 mit der Unterbrechung eines Jahres (2006-2007) und bis WS 2008/09 Geschäftsführung des Seminars
2001 – 2003	Koordinatorin des SFB „Differenz und Integration“ der Universitäten Halle/Leipzig; Projektleiterin
1999 – 2001	Stipendiatin der DFG
WS 1998	Vertretung des Lehrstuhls für Islamwissenschaft in Kiel
1997 – 1998	Research Associate/State University of New York
1990 – 1997	Wissenschaftliche Assistentin am Orientalischen Seminar der Universität zu Köln
1987 – 1989	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Orientalischen Seminar der Universität zu Köln
1986 – 1987	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für die Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften in Frankfurt a.M.
1981 – 1986	Tätigkeit als Hilfskraft am Orientalischen Seminar der Universität Tübingen
1985	Hospitation am Arabischen Sprachdienst der Nah- und Mittelostredaktion der Deutschen Welle/Köln

Forschungsaufenthalte

2023	Forschungsaufenthalt London, National Archive
2022/08	Forschungsaufenthalt in Jerusalem, Archive
2017/2018	Visiting Professor Birzeit-University/Palästina
2014/11	Birzeit/Palästina: Forschung zu Gesetzgebungsprozessen
2013/10 – 2013/12	Birzeit/Palästina: Forschung zu Gesetzgebungsprozessen
2008/10 – 2008/12	Teheran, Forschung zu Zivilgesellschaft
2006/10 und 2008/07	Rabat, DAAD Hochschulkooperation
2003/05	Teheran, Archivforschungen
2002/07	Teheran, Archivforschungen
2001/04 – 2001/05	Teheran, Archivforschungen
1999/05 – 1999/06	Teheran, Archivforschungen
1997 – 1998	New York, Forschungsprojekt

Gutachtertätigkeit

Begutachtung regelmäßig für den DAAD (2020 und 2021, seit 2022 im Fachgutachterkollegium); für die DFG; Zeitschrift für Recht und Islam. Alexander-von-Humboldt Stiftung

Darüber hinaus: Studiengang Arabistik FU Berlin (2019); Begutachtung der Humanities in Norwegen für den Research Council of Norway (2016); Schweizerischer Nationalfonds; GIF; VW; Zeitschrift Asien; Gutachten für Gerichte; für Masterstudiengang Islamische Religionspädagogik in Osnabrück (2005); Fond zur wissenschaftlichen Förderung (Österreich, 2007);

Mitgliedschaften

DAVO; DMG; Gesellschaft für Arabisches und Islamisches Recht (GAIR) bis 31.12.2023; International Society for Islamic Legal Studies (ISILS);
22.9.2023 Gründung des Arbeitskreises Recht/DAVO, DAVO Konferenz 2023 /Wien.

Preise und Auszeichnungen

- 2024/25 (akademisches Jahr) Angebot einer Fellowship für das Max-Weber-Kolleg in Erfurt
- 2024/25 (akademisches Jahr) Angebot einer Fellowship vom Helsinki Collegium of Advanced Studies, abgelehnt
- 2018/09 – 2019/07: Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin
- März 2014: Ruf auf eine ordentliche Professur (Sharja-Chair) an der Universität Exeter/UK, abgelehnt
- 2014/03 – 2014/04: Fellow am Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ (Bonn)
- 2012/05/15: Preis „Geisteswissenschaften International“ für eine Übersetzung meines Buches „Der Islam und die Frauen“ ins Englische
- 2010/10 – 2011/10: Assoziierte des Lichtenberg-Kollegs/Universität Göttingen
- 2007: Ruf auf eine C 4-Professur „Islamwissenschaften/Genderwissenschaft“ an der Universität Zürich, abgelehnt

Drittmittelprojekte

- ERC Advanced Grant “(De)Colonizing Sharia?” Tracing Transformation, Change and Continuity in Islamic Law in the Middle East and North Africa (MENA) in the 19th and 20th Centuries, 2024-2029, s. <https://erc.europa.eu/sites/default/files/2024-04/erc-2023-adg-results-sh.pdf>

- 2. und 3. Phase DAAD-Programm: Hochschuldialog mit der islamischen Welt (mit al-Quds-Universität, Jerusalem): 2020 – 2021.
- DAAD-Programm: Hochschuldialog islamische Welt: Recht zwischen Dialog und Übersetzung. Das Beispiel Palästina. (ab 2019/01/01)
- 2016 – 2018: HERA JRP „Uses of the Past“, Projekt: Understanding Sharia: Past Perfect/ Imperfect Present mit R. Gleave (Exeter/UK), L. Buskens (Leiden/Niederlande), K. Vikor (Bergen/Norwegen). <https://www.usppip.com/>
- Human Rights, Constitutional Politics and Religious Diversity: Post-Doctoral Fellow Programm/ Lichtenbergkolleg Universität Göttingen (Assoziierte im WS 2015/16, Mentorin von Dr. Dörthe Engelcke).
- 2015 – 2017: „Islamische Welt in der Moderne“: DAAD-Programm Bachelor-Plus: Vierjähriger Bachelorstudiengang. Dieser eingeworbene Studiengang wurde von der Hochschulleitung der Universität Göttingen nicht eingerichtet und die Forschungsgelder wurden an den DAAD zu meinem außerordentlichen Bedauern zurückgegeben.
- 2013 – 2015: DAAD Programm „Deutsch-Arabisch/Iranischer Hochschuldialog“: Indonesien: Recht/Zivilgesellschaft/Geschlecht, bewilligt für 2013, 2014 und 2015.
- 2012 – 2014: DFG-Projekt „Der neo-modernistische Islam in Indonesien“, bewilligt 2012/05 (30 Monate).
- 2010 – 2012: DFG-Projekt: „Der weise Herrscher in der persischen und frühislamisch-arabischen Fürstenspiegelliteratur“.
- 2010 – 2015: Antragstellerin im Graduiertenkolleg „Dynamiken von Raum und Geschlecht“.
- 2011: DAAD-Gastprofessur für Frau Prof. Dr. Sedigheh Vasmaghi, Fakultät für Islamische Theologie, Universität Teheran, in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Iranistik und der Geschlechterforschung der Universität Göttingen für das SoSe 2011.
- 2010 – 2014 DAAD-Promotionsstipendium für Ahya Hosseini, Iran.
- 2010, Sommersemester: DAAD-Gastprofessur für Frau Prof. Dr. Fatima Harrak von der Universität Rabat, Institut für die Geschichte Afrikas in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Ethnologie.
- 2009 – 2013: „Dialog der Rechtskulturen, Islamische Republik Iran und Bundesrepublik Deutschland“, finanziert vom Auswärtigen Amt, in Kooperation mit der deutschen Botschaft/Teheran; Konferenzen: 06.-12.12.2009 (Göttingen); 10.-18.09.2010 (Teheran); 18.-25.09.2011 und 15.-22.09.2013 (Göttingen). Die Mittel für die Konferenz 2012 in Teheran wurden mit Schreiben vom Juni 2012 bewilligt, jedoch konnte aus politischen Gründen die Konferenz nicht abgehalten werden.
- 2008 – 2009: Sommerakademie: „Die Sprachen der Wissenschaft - Wissenschaften der Sprache“, Antrag „Die deutliche arabische Sprache“, Kooperationsprojekt mit dem Felix-Kleingymnasium in Zus. mit Dr. G. Hess, Germanistik.
- 2006 - 2009 Leitung des Programms „Deutsch-Arabischer/Iranischer Hochschuldialog“ (gefördert vom DAAD), mit der Universität Rabat, Institut für Geschichte Afrikas (Prof. Dr. F. Harrak). Titel: „Perspektiven und Dynamik der Entwicklung der Zivilgesellschaft in Marokko“.
- 2006 – 2014 Mitglied im Graduiertenkolleg „Generationengeschichte“ (Dissertation K. Zeiss, I. Wöhler; Zweitbetreuung J. Hauser).
- (2004 – 2008): Familienrecht in Afghanistan, Projekt des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht, Leitung Dr. N. Yassari. Finanziert vom Auswärtigen Amt, 2004 – 2008.
- (2004 – 2006); DFG Nuḥba-yi saifiya: Eine ethnographische Darstellung des turkmenischen Yumüt-Stammes aus dem frühen 20. Jh., ½ BAT IIa für zwei Jahre.

Veröffentlichungen

Monografien:

1. Schneider, Irene (2021). *Debating the Law, Creating Gender: Sharia and Lawmaking in Palestine, 2012 – 2018*. Leiden: Brill. (Women and Gender. The Middle East and the Islamic World 18).

2. Schneider, Irene (2014). *Women in the Islamic World. From the Earliest Times to the Arab Spring*. Princeton: Marcus Wiener Publishers.
3. Schneider, Irene (2011). *Der Islam und die Frauen*. München: C.H. Beck.
4. Schneider, Irene (2006). *The Petitioning System in Iran: State, Society and Power Relations in the Late 19th Century*. Wiesbaden: Harrassowitz. (Iranica 11).
5. Schneider, Irene (1999). *Kinderverkauf und Schuldknechtschaft, Untersuchungen zur frühen Phase des islamischen Rechts*. Stuttgart: Franz Steiner. (Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes 52,1).
6. Schneider, Irene (1990). *Das Bild des Richters in der adab al-qāḍī-Literatur*. Frankfurt a.M.: Peter Lang. (Islam und Abendland 4).

Sammelbände:

1. Schneider, Irene (2022). „Migration und Heimatrecht. Herausforderungen muslimisch geprägter Zuwanderung nach Deutschland“. In *Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 5*, hrsg. von Irene Schneider, Hatem Elliesie und Silvia Tellenbach. Wiesbaden: Harrassowitz.
2. Schneider, Irene (2022). „International Law between Translation and Pluralism“. In *Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 4*, hrsg. von Noorhaidi Hasan und Irene Schneider. Wiesbaden: Harrassowitz.
3. Schneider, Irene (2021). „Knowledge, Science and Local Tradition. Multiple Perspectives on the Middle East and Southeast Asia in Honor of Fritz Schulze“. In *Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 3*, hrsg. von Irene Schneider und Holger Warnk. Wiesbaden: Harrassowitz.
4. Schneider, Irene (2019). „Islamische Normen in der Moderne zwischen Text und Kontext“. In *Reihe für Osnabrücker Islamstudien 35*, hrsg. von Hatem Elliesie, Irene Schneider und Bülent Uçar. Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag.
5. Schneider, Irene (2018). „Uses of the Past: Sharī‘a and Gender in Legal Theory and Practice in Palestine and Israel“. In *Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 2*, hrsg. von Irene Schneider und Nijmi Edres. Wiesbaden: Harrassowitz.
6. Schneider, Irene (2016). „Beiträge zum Islamischen Recht XI“. In *Leipziger Beiträge zur Orientforschung 34*, hrsg. von Irene Schneider und Thoralf Hanstein. Frankfurt a.M.: Peter Lang.
7. Schneider, Irene (2009). „Perspectives et Dynamique du Développement de la Société Civile“. In *Publications de l’Institut des Études Africaines, Série: Séminaires N. 1*, hrsg. von Fatima Harrak, Irene Schneider und Yahia Abou El Farah. Rabat: Institut des Études Africaines, Université Mohammed V-Souissi.
8. Schneider, Irene (2008). „Recht und Religion in Europa – zeitgenössische Konflikte und historische Perspektiven“. Hrsg. von Christine Langenfeld und Irene Schneider. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen.
9. Schneider, Irene (2006). „Beiträge zum Islamischen Recht V“. In *Leipziger Beiträge zur Orientforschung 19*, hrsg. von Irene Schneider und Thoralf Hanstein. Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag.

10. Schneider, Irene (2005). „Islamische Religionsgemeinschaften und islamischer Religionsunterricht: Probleme und Perspektiven“. Hrsg. von Christine Langenfeld, Volker Lipp und Irene Schneider. Göttingen: Universitätsverlag.
11. Schneider, Irene (2003). „Militär und Staatlichkeit“. In *Orientwissenschaftliche Hefte 12. Mitteilungen des SFB „Differenz und Integration“ 5*, hrsg. im Auftrag des SFB von Irene Schneider. Halle/Saale: Orientwissenschaftliches Zentrum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Artikel:

1. Schneider, Irene (2025). „Islamisches Recht“. In *Islam II: Religionen, Lebensformen, Geistesgeschichte*, hrsg. von Georges Tamer, 265–289. Stuttgart: Kohlhammer.
2. Schneider, Irene (2024). “‘Honour’-Crime? ‘Just’ Family Violence? Was it the Jinnī in the End?” In *Rethinking the Anthropology of Islam: Dynamics of Change in Muslim Societies*, hrsg. von Ulrike Freitag, 355–378. Berlin/Boston: De Gruyter.
3. Schneider, Irene (2024). „Sharia in Transition. Female Judges in Palestinian Sharia Courts“. In *Scharia im Wandel: Beiträge zur Transformation islamischer Autorität im Spannungsfeld von Kodifikation, Migration und Digitalisierung*, hrsg. von Mahmud El-Wereny und Alexander-Kenneth Nagel, 21–50. Wiesbaden: Harrassowitz.
4. Schneider, Irene (2022). „Vorwort“. In *Migration und Heimatrecht. Herausforderungen muslimisch geprägter Zuwanderung nach Deutschland*, hrsg. von Irene Schneider, Hatem Elliesie und Silvia Tellenbach, 7–12. Wiesbaden: Harrassowitz. (Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 5).
5. Schneider, Irene (2022). „Introduction“. In *International Law between Translation and Pluralism*, hrsg. von Noorhaidi Hasan und Irene Schneider, 7–20. Wiesbaden: Harrassowitz. (Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 4).
6. Schneider, Irene (2022). „Translating International Law into a System of Legal Pluralism: The Role and the Influence of the Sharia Judicial System in Palestine and CEDAW“. In *International Law between Translation and Pluralism*, hrsg. von Noorhaidi Hasan und Irene Schneider, 71–98. Wiesbaden: Harrassowitz. (Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 4).
7. Schneider, Irene (2022). „Geschlecht & Recht: Debatten um das Personalstatut in Palästina“. In *Rechtshandbuch für Frauen und Gleichstellungsbeauftragte. Recht von A–Z für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in der Öffentlichen Verwaltung, Unternehmen und Beratungsstellen*, Bd. 2, hrsg. von Sabine Berghahn und Ulrike Schultz, K. 6/5, 1–28. Hamburg: Verlag Dashöfer.
8. Schneider, Irene (2022). „The Religious and the Secular: Othering in Legal and Political Debates in Palestine in 2013“. In *Religious Othering, Global Dimensions*, hrsg. von Mark Juergensmeyer, Kathleen Moore und Dominic Sachsenmaier, 123–146. London: Routledge.
9. Schneider, Irene (2022). „Das Verhältnis von Staat und Religion und Recht in der Moderne: Demokratie und Menschenrechte, Geschlechtergleichheit und Religionsfreiheit“. In *Islam III. Vom 19. Jahrhundert bis heute*, hrsg. von Peter Antes, 371–399. Stuttgart: Kohlhammer.
10. Schneider, Irene (2021). „Legalizing a Custom, Helping Women? The New Regulation of Khul‘ in Palestine since 2012“. In *Knowledge, Science, and Local Tradition. Multiple Perspectives on the Middle East and Southeast Asia in Honor of Fritz Schulze*, hrsg. von Irene Schneider und Holger Warnk, 73–95. Wiesbaden: Harrassowitz.
11. Schneider, Irene (2020). „Gender Equal Islamic Theology in Germany“. In *Muslim Women and Gender Justice*, hrsg. von Dina El Omari, Juliane Hammer und Mouhanad Khorchide, 62–85. London: Routledge.
12. Schneider, Irene (2020). „Scharia in Deutschland? Zur Ausgestaltung des vormodernen und zeitgenössischen islamischen Familienrechts und seiner möglichen

- Anwendung an deutschen Gerichten“. In *Verfassungskonzeptionen zwischen Orient und Okzident. Interkultureller Dialog und Rechtsvergleichung*, hrsg. von Johannes Neyses, 33–53. Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.
13. Schneider, Irene (2019). „Family law and succession“. In *Routledge Handbook of Islamic Law*, hrsg. von Khaled Abou El Fadl, Ahmad Atif Ahmad und Said Fares Hassan, 324–339. London: Routledge.
 14. Schneider, Irene (2019). „Ehe und Familie“. In *Handbuch Islam und Muslime*, hrsg. von Mediendienst Integration, ein Projekt des Rat für Migration e. V., 26–30. Berlin: Robert Bosch Stiftung.
 15. Nijmi Edres, Monika Lindbekk, Irene Schneider (2018). „Introduction“. In *Uses of the Past: Shari‘a and Gender in Legal Theory and Practice in Palestine and Israel*, hrsg. von Irene Schneider und Nijmi Edres, 11–26. Wiesbaden: Harrassowitz.
 16. Schneider, Irene (2018). „How is the Past Used to Construct Gender Concepts in the Present? The Example of the Textbook for the Course on Personal Status Law at Birzeit University/ West Bank (Winter Semester 2013-14)“. In *Uses of the Past: Shari‘a and Gender in Legal Theory and Practice in Palestine and Israel*, hrsg. von Irene Schneider und Nijmi Edres, 69–94. Wiesbaden: Harrassowitz.
 17. Schneider, Irene (2018). „Divorce Gaza Style: Regulations and Discussions in Gaza and the West Bank (2013-2017)“. In *Islamisches Recht in Wissenschaft und Praxis*, hrsg. von Hatem Elliesie, Beante Anam und Thoralf Hanstein, 177–205. Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag.
 18. Schneider, Irene (2017). „Alle glücklichen Ehen basieren auf einer Lüge.“ Jungfräulichkeit, Ehre, Ehe und Gewalt im zeitgenössischen Irak“. In *„Da ist denn auch das Blümchen weg“: Die Entjungferung – Fiktionen der Defloration*, hrsg. von Renate Möhrmann, 362–396. Stuttgart: Kröner.
 19. Schneider, Irene (2016). „Wie geschlechtergerecht ist der Islam in Niedersachsen? Wie sich Konfliktpunkte und Perspektiven zur Geschlechterstellung in den Verträgen widerspiegeln“. In *Wofür braucht Niedersachsen einen Vertrag mit muslimischen Verbänden?*, hrsg. von Björn Thümler, 70–123. Vechta-Langförden: Geest Verlag.
 20. Schneider, Irene (2016). „Recht und Geschlechterordnung: Gesellschaftliche Debatten um die ḥul‘-Scheidung in Palästina 2012-2014“. In *Beiträge zum Islamischen Recht XI*, hrsg. von Irene Schneider und Thoralf Hanstein, 45–69. Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag.
 21. Schneider, Irene (2016). „Polygamy and Legislation in Contemporary Iran: An Analysis of the Public Legal Discourse“. In *Iranian Studies*, Volume 49, Issue 4, 657–676. Doi: <https://doi.org/10.1080/00210862.2015.1028239>
 22. Schneider, Irene (2015). „Allies or Enemies? The Yamūt Turkmen and the Nascent Qājār State“. In *Nomad Military Power in Iran and Adjacent Areas in the Islamic Period*, hrsg. von Kurt Franz und Wolfgang Holzwarth, 247–271. Wiesbaden: Reichert Verlag.
 23. Schneider, Irene (2015). „Translational Turn and CEDAW: Current Gender Discourses in the Islamic Republic of Iran“. In *Indonesian and German Views on the Islamic Legal Discourse on Gender and Civil Rights*, hrsg. von Noorhaidi Hasan und Fritz Schulze, 133–165. Wiesbaden: Harrassowitz.
 24. Schneider, Irene (2014). „Der Ṭalāq auf Reisen: Kodifikation, Geschlechtergleichheit und Islamischer Personalstatut in der globalen postkolonialen Moderne“. In *Religionsfreiheit und Gleichberechtigung der Geschlechter. Prof. em. Dr. Omaia Elwan zum 80. Geburtstag gewidmet*, hrsg. von Juliane Kokott und Ute Mager, 133–159. Tübingen: Mohr Siebeck.
 25. Schneider, Irene (2014). „Frauenbilder und Geschlechterrollen im islamischen Diskurs in Geschichte und Gegenwart“. In *Religionsfreiheit und Gleichberechtigung der Geschlechter*, hrsg. von Juliane Kokott und Ute Mager, 81–89. Tübingen: Mohr Siebeck.
 26. Schneider, Irene (2014). „Art. Fiqh“. In *The Oxford Encyclopaedia of Islam and Politics*, hrsg. von Emad El-Din Shahin. Oxford: Oxford University Press.

27. Schneider, Irene (2013). „Islamisches Recht unter den Safawiden und Kadscharen (1500-1925)“. In *Handbuch der Iranistik*, hrsg. von Ludwig Paul, 133–143. Wiesbaden: Reichert Verlag.
28. Schneider, Irene (2013). „The Jurist as a Mujtahid - the Hermeneutical Concept of Abū I-Ḥasan ‘Alī al-Māwardī (d. 449/1058)“. In *Law and Religion in the Eastern Mediterranean. From Antiquity to Early Islam*, hrsg. von Anselm C. Hagedorn und Reinhard G. Kratz, 365–396. Oxford: Oxford University Press.
29. Schneider, Irene (2012). „The Concept of Honor and its Reflection in the Iranian Penal Code“. In *Journal of Persianate Studies*, Volume 5, Issue 1, 43–57.
30. Schneider, Irene (2012). „Der direkte Draht zum Herrscher? Nāṣir ad-Dīn Šāh und das Petitionswesen“. In *Differenz und Dynamik im Islam. Festschrift für Heinz Halm zum 70. Geburtstag*, hrsg. von Hinrich Biesterfeld und Verena Klemm, 67–82. Würzburg: Ergon Verlag.
31. Schneider, Irene (2011). „Islamischer Feminismus, feministische Musliminnen? Diskurse um die Rollen der Geschlechter und politische Aktivität von Frauen in der islamischen Welt anhand der Beispiele Ägyptens und Irans“. In *Religionen unterwegs: Zeitschrift der Kontaktstelle für Weltreligionen in Österreich KWR*, Volume 17, Nr. 4, 4–10. Wien: Kontaktstelle.
32. Schneider, Irene (2011). „Gender and Gender Relations in Petitions to Nāṣir al-Dīn Šāh (r. 1848-96)“. In *Orientalistische Studien zu Sprache und Literatur. Festgabe zum 65. Geburtstag von Werner Diem*, hrsg. von Ulrich Marzolph, 217–249. Wiesbaden: Harrassowitz.
33. Schneider, Irene (2011). „Religion im öffentlichen Raum. Die Deutsche Islam Konferenz (DIK) als Aushandlungsort islamischer Präsenz?“ In *Demokratie – Kultur – Moderne*, hrsg. von Lino Klevesath und Holger Zapf, 161–186. München: Oldenbourg Verlag.
34. Schneider, Irene (2010). „Einführungsgedanken zum Berufsbild Imam“. In *Imamausbildung in Deutschland: Islamische Theologie im europäischen Kontext*, hrsg. von Bülent Ucar, 321–322. Osnabrück: Universitätsverlag Osnabrück.
35. Schneider, Irene, Katrin Strunk (2010). „Islamische Erziehung an deutschen Moscheen – eine Bestandsaufnahme der Forschung“. In *Recht der Jugend und des Bildungswesens*, Januar, 53–69.
36. Schneider, Irene (2010). „Civil Society and Legislation: Development of the Human Rights Situation in Iran 2008“. In *Beiträge zum Islamischen Recht VII. Islam und Menschenrechte*, hrsg. von Hatem Elliesie, 387–414. Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag.
37. Schneider, Irene (2010). „Mohāğerat, Ğāme‘e-ye madanī va mas‘ale-ye ğensīyat dar Ğomhūrī-ye Federāl-e Ālmān“. In *Anğoman-e Ğāme‘-šenāsī-ye Īrān, matn-e kāmel-e soħanrānī-ye gurūh-e moğāla‘āt-e zanān*, Ordībehešt 89/Mai, 12–24.
38. Schneider, Irene (2009). „Binyāt al-muğtama‘ al-madanī baina l-muhāğirīn: taṭawwur wa-āfāq - ta‘ammulāt ḥaula binyāt al-munazzamāt lada al-muhāğirīn al-munḥadirīn min ad-duwal al-islāmīya bi-l-ğumhūrīya al-fīdarālīya al-almānīya“. In *Perspectives et Dynamique du Développement de la Société Civile*, hrsg. von Fatima Harrak, Irene Schneider und Yahia Abou El Farah, 3–26. Rabat: Institut des Études Africaines, Université Mohammed V-Souissi.
39. Schneider, Irene (2009). „Die Steinigung auf dem Prüfstand“. In *Zenith: Zeitschrift für den Orient. Vor dem Kadi: Die Welt der Scharia*, März, 58–60. Berlin: Dt. Levante-Verlag.
40. Schneider, Irene (2009). „Prison and Imprisonment: Islamic Law“. In *The Oxford International Encyclopaedia of Legal History*, Bd. IV, hrsg. von Stanley N. Katz, 383–385. Oxford: Oxford University Press.
41. Schneider, Irene (2009). „Konversation mit dem Heiligen Text: Ḥadīṭexegese im zeitgenössischen Marokko“. In *Hadithstudien – Die Überlieferungen des Propheten im Gespräch. Festschrift für Prof. Dr. Tilman Nagel*, hrsg. von Rüdiger Lohker, 183–220. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.

42. Schneider, Irene (2008). „Islamisches Recht zwischen göttlicher Satzung und temporaler Ordnung? Überlegungen zum Grenzbereich zwischen Recht und Religion“. In *Recht und Religion in Europa: Zeitgenössische Konflikte und historische Perspektiven*, hrsg. von Christine Langenfeld und Irene Schneider, 138–191. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen.
43. Schneider, Irene (2008). „‘Izz ad-Daula und die Hamadaner: Qāğārische Lokalpolitik im Spiegel von Petitionen an Nāṣir ad-Dīn Šāh (reg. 1848-1896)“. In *Die Grenzen der Welt. Arabica et Iranica ad honorem Heinz Gaube*, hrsg. von Lorenz Korn, Eva Orthmann und Florian Schwarz, 223–241. Wiesbaden: Ludwig Reichert Verlag.
44. Schneider, Irene (2007). „Qāḏī- und Qāḏī-Justiz im vormodernen islamischen Recht“. In *Position und Aufgaben des Richters nach westlichem und nach islamischem Recht*, hrsg. von Heinrich Scholler und Silvia Tellenbach, 56–86. Tübingen: Mohr Siebeck.
45. Schneider, Irene (2007). „Familienrecht in Afghanistan: Rekonstruktion der Rechtsordnung und Perspektiven für einen strukturellen Wandel“. In *Georgia Augusta, „Kulturen im Konflikt“*, Ausgabe 5, hrsg. vom Präsidenten der Universität in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Göttingen e.V., 100–106.
46. Schneider, Irene (2007). „Recent developments in Afghan Family Law: Research Aspects“. In *Asien*, 104, „Identity/Identities“, hrsg. von Ingeborg Baldauf und Conrad Schetter, 106–118.
47. Schneider, Irene (2007). „Freedom and Slavery in Early Islamic Time (1st/7th and 2nd/8th centuries)“. In *al-Qanṭara(AQ)XXVIII 2*, Juli - Dezember, 353–382.
48. Schneider, Irene (2005/6). „Registration, Court System and Procedure in Afghan Family Law“. In *Yearbook of Islamic and Middle Eastern Law*, Volume 12, hrsg. von Eugene Cotran und Martin Lau, 209–234. Leiden: Brill.
49. Schneider, Irene (2006). „Kindeswohl im islamischen Recht“. In *Recht der Jugend und des Bildungswesens: RdJB; Zeitschrift für Schule, Berufsbildung und Jugenderziehung*, Februar, 181–196. Baden-Baden: Nomos.
50. Schneider, Irene (2006). „Vernunft oder Tradition? Abū I-Ḥasan al-Māwardī (st. 499/1058) Hermeneutik des Korans im Spiegel seiner Zeit“. In *Heinz Grotzfeld zum 70. Geburtstag gewidmet*, in *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft: ZDMG*, Bd. 156, Heft 1, 57–80. Wiesbaden: Harrassowitz.
51. Schneider, Irene (2005). „Muslime in der Diaspora - Probleme der Positionierung im säkularen pluralistischen Staatswesen“. In *Islamische Religionsgemeinschaften und islamischer Religionsunterricht: Probleme und Perspektiven*, hrsg. von Christine Langenfeld, Volker Lipp und Irene Schneider, 61–72. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen.
52. Schneider, Irene (2005). „The Position of Women in the Islamic and Afghan Judiciary“. In *The Shari‘a in the Constitutions of Afghanistan, Iran and Egypt - Implications for Private Law*, hrsg. von Nadjma Yassari, 83–101. Tübingen: Mohr Siebeck.
53. Schneider, Irene (2005). „Law: Articulation of Islamic and Non-Islamic Systems: Iran“. In *Encyclopedia of Women & Islamic Cultures*, Volume 2, 392–393. Leiden: Brill.
54. Schneider, Irene (2005). „Religious and State Jurisdiction in Naṣir al-Din Šāh’s Time“. In *Religion and Society in Qajar Iran*, hrsg. von Robert Gleave, 84–110. London, New York: Routledge.
55. Schneider, Irene (2004). „Pluralism: Legal and Ethno-Religious Pluralism“. In *Encyclopaedia of Islam and the Muslim World*, Bd. 2, hrsg. von Richard C. Martin, 533–535. New York: Macmillan.
56. Schneider, Irene (2003). „Iftā’ in der Schia“. In *Beiträge zum islamischen Recht III (Leipziger Beiträge zur Orientforschung 13)*, hrsg. von Hans-Georg Ebert und Thoralf Hanstein, 73–99. Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag.
57. Schneider, Irene (2003). „Allies or enemies? – the Military Relations between the Yumūt-Turkmen and the Nascent Qajar State in late 18th and early 19th Century Iran“. In *Militär und Staatlichkeit (Orientwissenschaftliche Hefte 12; Mitteilungen des SFB „Differenz und Integration“ 5)*, hrsg. im Auftrag des SFB von Irene Schneider,

- 171–199. Halle/Saale: Orientwissenschaftliches Zentrum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
58. Schneider, Irene (2002). „Muḥammad Bāqir Šaftī (1180-1260/1766-1844) und die Isfahaner Gerichtsbarkeit“. In *Der Islam: Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients*, Bd. 79, 240–273. Berlin: Walter de Gruyter.
 59. Schneider, Irene (2002). „Art. Illegitimacy“. In *Encyclopaedia of the Qurʾān*, hrsg. von Jane Dammen McAuliffe, Volume 2, E-I, 491–492. Leiden-Boston: Brill.
 60. Schneider, Irene (2000). „Narrativität und Authentizität: Die Geschichte vom weisen Propheten, dem dreisten Dieb und dem koranfesten Gläubiger“. In *Der Islam: Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients*, Bd. 77, 84–115. Berlin: Walter de Gruyter.
 61. Schneider, Irene (1997). "Der unglücklichste König der Welt" - Person und Politik des Qāğārenherrschers Nāšir ad-Dīn Šāh (reg. 1848-1896) im Urteil seiner Tochter Tāğ as-Saltāna“. In *Saeculum*, Bd. 48, 254–274. Freiburg/München: Verlag Karl Alber.
 62. Schneider, Irene (1997). „Hadīth-Literature as a Source of Social History: The Enslavement of Women in Early Islamic Times“. In *Proceedings of the 17th Congress of the UEAI*, 247–255. St. Petersburg: Thesa.
 63. Schneider, Irene (1998). „Gelehrte Frauen des 5./11. bis 7./13. Jh.s nach dem biographischen Werk des Ḍahabī (st. 748/1347)“. In *Philosophy and Arts in the Islamic World. Proceedings of the 18th Congress of the UEAI*, Leuven, 107–121. Leuven: Uitgeverij Peeters (Orientalia Lovaniensia Analecta 87).
 64. Schneider, Irene (1995). „Art. Abū Ḥanīfa, Aḥmad Ġawdat Paša, Ebussuud, Ġaʿfar aš-Šādiq, al-Ḥillī, al-Ḥomeinī, Ibn Ḥanbal, Ibn Ḥazm, Ibn Taimīya, Mālik Ibn Anas, aš-Šāfiʿī, as-Sanhūrī, aš-Šaukānī, aṭ-Ṭūšī“. In *Juristen. Ein biographisches Lexikon von der Antike bis zum 20. Jahrhundert*, hrsg. von Michael Stolleis. München: C.H. Beck Verlag.
 65. Schneider, Irene (1995). „Imprisonment in Pre-classical and Classical Islamic Law“. In *Islamic Law and Society*, Volume 2, no. 2, 157–173. Leiden: Brill.
 66. Rao, Aparna, Irene Schneider (1994). „Zum Stellenwert von Individuum und Gruppe im Islam“. In *Interreligiöser Dialog zwischen Tradition und Moderne (Religionen im Gespräch Bd. 3)*, hrsg. von Reinhard Kirste, Paul Schwarzenau, Udo Tworuschka, 200–216. Balve: Zimmermann Druck + Verlag.
 67. Schneider, Irene (1993). „Die Merkmale der idealtypischen qāḍī-Justiz - Kritische Anmerkungen zu Max Webers Kategorisierung der islamischen Rechtsprechung“. In *Der Islam: Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients*, Bd. 70, 145–159. Berlin: Walter de Gruyter.
 68. Schneider, Irene (1993). „Art. Sidjn“. In *Encyclopaedia of Islam*, 2. Aufl., 547f.
 69. Schneider, Irene (1990). „Die Terminologie der aḥkām al-ḥamsa und das Problem ihrer Entstehung, dargestellt am Beispiel der šāfiʿitischen adab al-qāḍī-Literatur“. In *ZDMG, Suppl. VIII, XXIV. Deutscher Orientalistentag vom 26. bis 30. Sep. 1988 in Köln*, hrsg. von Werner Diem und Abdoldjavad Falaturi, 214–223. Stuttgart: Steiner.

Rezensionen (Auswahl)

1. Katz, Marion Holmes (2022). *Wives and Work. Islamic Law and Ethics Before Modernity*. New York: Columbia University Press, 309 Seiten. In *Der Islam* 202 (1).
2. Khorchide, Mouhanad (2015). *Islam ist Barmherzigkeit. Grundzüge einer modernen Religion*, 3. Auflage. Freiburg, Basel, Wien: Verlag Herder. In *Religionen unterwegs: Zeitschrift der Kontaktstelle für Weltreligionen in Österreich KWR*, 21 Jg., Nr. 2, 30–34. Wien: Kontaktstelle, Juni 2015.
3. Sakrani, Raja (2014). *Au croisement des cultures de droit occidentale et musulmane. Le pluralisme juridique dans le code tunisien des obligations et des contrats*. Bonner Islamstudien Bd. 15. Hamburg: EB-Verlag 2009. In *Orientalistische Literaturzeitung*, 109, Heft 4-5, 364–365. Berlin: De

- Gruyter. <https://www.degruyter.com/view/j/olzg.2014.109.issue-4-5/olzg-2014-0112/olzg-2014-0112.xml> (abgerufen am 07.02.2023).
4. Amirpur, Katajun (2013). Den Islam neu denken. Der Dschihad für die Demokratie, Freiheit und Frauenrechte. München: C.H. Beck Verlag. In Religionen unterwegs: Zeitschrift der Kontaktstelle für Weltreligionen in Österreich KWR, 19 Jg., Nr. 4, 31–35. Wien: Kontaktstelle, Dezember 2013.
 5. Bauer, Thomas (2012). Die Kultur der Ambiguität. Eine andere Geschichte des Islams. Berlin: Verlag der Weltreligionen 2011. In Der Islam: Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients, Bd. 88, 439–448. Berlin: De Gruyter.
 6. Radtke, Andreas (2010). Offenbarung zwischen Gesetz und Geschichte. Quellenstudien zu den Bedingungsfaktoren frühislamischen Rechtsdenkens. Wiesbaden: Harrassowitz 2003. In ZDMG, Bd. 160, Heft 1, 207–210. Wiesbaden: Harrassowitz.
 7. Layish, Aharon (2010). Sharīʿa and Custom in Libyan Tribal Society: An Annotated Translation of Decisions from the Sharīʿa Courts of Adjābiya and Kufra. Leiden: Brill 2005. In ZDMG, Bd. 160, Heft 2, 482–485. Wiesbaden: Harrassowitz.
 8. Peters, Rudolph (2011). Crime and Punishment in Islamic Law. Theory and Practice from the Sixteenth to the Twenty-first Century (Themes in Islamic Law). Cambridge: Cambridge University Press 2006. In Die Welt des Islams, Bd. 51, 133–137. Leiden: Brill.
 9. Floor, Willem (2010). A Social History of Sexual Relations in Iran. Washington: Mage Publishers 2008. In ZDMG, Bd. 160, Heft 1, 494–495. Wiesbaden: Harrassowitz.
 10. Joseph, Suad (2010). Encyclopedia of Women & Islamic Cultures. Volume 4: Economics, Education, Mobility and Space. Leiden/Boston: Brill 2007. In ZDMG, Bd. 160, Heft 1, 487–489. Wiesbaden: Harrassowitz.
 11. Joseph, Suad (2009). Encyclopedia of Women & Islamic Cultures. Bände I-IV. Leiden/Boston: Brill 2007. In ZDMG, Bd. 159, 431–433. Wiesbaden: Harrassowitz.
 12. Masud, Muhammad Khalid, Rudolph Peters, David S. Powers (2008). Dispensing Justice in Islam. Qadis and their Judgements. Leiden: Brill 2006. In Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, Bd. 98, 479–485. Wien: Im Selbstverlag des Instituts für Orientalistik.
 13. Thielmann, Jörn (2008). Naṣr Ḥāmid Abū Zaid und die wiedererfundene ḥisba – Šarīʿa und Qānūn im heutigen Ägypten (Kultur, Recht und Politik in muslimischen Gesellschaften 3). Würzburg: Ergon 2003. In Die Welt des Islams, Bd. 48, 118–119. Leiden: Brill.
 14. Kemper, Michael, Maurus Rainkowski (2008). Rechtspluralismus in der Islamischen Welt: Gewohnheitsrecht zwischen Staat und Gesellschaft. Berlin/ New York: De Gruyter 2005. In Der Islam: Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients, Bd. 85, 250–256. Berlin: De Gruyter.
 15. Schetter, Conrad (2007). Kleine Geschichte Afghanistans. München: Beck 2004. In International Journal of Middle East Studies, Bd. 39, 497–499. Cambridge: Cambridge University Press.
 16. Nagel, Tilman (2007). Islam. Die Heilsbotschaft des Korans und ihre Konsequenzen. Westhofen: WVA-Verlag 2001. In ZDMG, Bd. 157, 224–225. Wiesbaden: Harrassowitz.
 17. Nagel, Tilman (2006). Das islamische Recht. Eine Einführung. Westhofen: WVA-Verlag 2001. In ZDMG, Bd. 156, 476–478. Wiesbaden: Harrassowitz.
 18. Scholz, Peter (2005). Malikitisches Verfahrensrecht: Eine Studie zu Inhalt und Methodik der Scharia mit rechtshistorischen und rechtsvergleichenden Anmerkungen am Beispiel des malikitischen Verfahrensrechts bis zum 12. Jahrhundert. Europäische Hochschulschriften, Reihe II, Rechtswissenschaft, Bd. 2177. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag 1997. In International Journal of Middle East Studies, Bd. 37, 451–452. Cambridge: Cambridge University Press.
 19. Dähne, Stephan (2005). Reden der Araber: Die politische ḥuṭba in der klassischen arabischen Literatur. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag 2001. In International

- Journal of Middle East Studies, Bd. 37, 447–448. Cambridge: Cambridge University Press.
20. Schirmmayer, Christine, und Ursula Spuler-Stegemann (2005). Frauen und die Scharia. Die Menschenrechte im Islam. München: Diederichs im Heinrich Hugendubel Verlag 2004. In *Religionen unterwegs: Zeitschrift der Kontaktstelle für Weltreligionen in Österreich KWR*, Bd. 4, 32–34. Wien: Kontaktstelle, November 2005.
 21. Amanat, Abbas (2000). *The Pivot of the Universe. Nasir al-Din Shah and the Iranian Monarchy, 1831-1896*. Berkeley, Los Angeles: University of California Press 1997. In *Der Islam: Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients*, Bd. 77, 212–215. Berlin: De Gruyter.
 22. Rudolph, Ulrich (1997). *Al-Māturīdī und die sunnitische Theologie in Samarkand* (Islamic Philosophy, Theology and Science, Text and Studies, Bd. 30). Leiden, New York, Köln: Brill 1997. In *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes*, Bd. 87, 338–340. Wien: Im Selbstverlag des Instituts für Orientalistik.
 23. Jokisch, Benjamin (1998). *Islamisches Recht in Theorie und Praxis. Analyse einiger kaufrechtlicher Fatwas von Taqī ad-Dīn b. Taymiyya*. Berlin: Klaus Schwarz Verlag 1996. In *Die Welt des Islams*, Bd. 38, Nr. 1, 137–140. Leiden: Brill.
 24. Calder, Norman (1995). *Studies in Early Muslim Jurisprudence*. Oxford: Clarendon Press 1993. In *The Journal of Religion*, Vol. 75, Nr. 4, 604–607. Chicago: The University of Chicago Press.
 25. Motzki, Harald (1994). *Die Anfänge der islamischen Jurisprudenz*. Stuttgart: 1991. In *Journal of the American Oriental Society*, Vol. 114, Nr. 4 (Oct.–Dec. 1994), 684–685.
 26. Wensinck, A. J. (1995). *Concordance et Indices de la Tradition Musulmane*, Bde. 1/2–7/8. Leiden: Brill 1991. In *ZDMG*, Bd. 145, 220. Wiesbaden: Harrassowitz.
 27. Lohlker, Rüdiger (1994). *Der Handel im Mālikitischen Recht. Am Beispiel des k. al-buyū‘ im Kitāb al-Muwaṭṭa‘ des Mālik b. Anas und des salam aus der Mudawwana al-kubrā von Saḥnūn*. Berlin: Schwarz 1991. In *ZDMG*, Bd. 144, 195–198. Wiesbaden: Harrassowitz.
 28. Heer, Nicholas (Hg.) (1993). *Islamic Law and Jurisprudence, Studies in Honor of Farhat J. Ziadeh*. Seattle: University of Washington Press 1990. In *Der Islam: Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients*, Bd. 70, 322–325. Berlin: De Gruyter.

Konferenzen, Vorträge und Interviews (Auswahl)

- | | |
|-----------------|---|
| 07.- 09.11.2023 | “Procedural Justice/Social Justice/Gender Justice: Islamic Law in the Pre-Modern and the Modern Time”, Conference of the Universitas Islam Internasional Indonesia “Fiqh and Justice in an “Abnormal” Context: Connecting Islamic Tradition to Contemporary Challenges”, Depok/Indonesia. |
| 16.- 20.10.2023 | “Awaiting the Palestinian Family Code: “Circulars” (ta‘mīmāt), Drafts, Debates”, Conference “Law’s Making, Unmaking, and Remaking of Religion? States, Islams, Modernities“, Essaouria, Morocco, Einladung durch Prof. Dr. Ido Shahar, Prof. Dr. Baudouin Dupret (abgesagt wegen der politischen Entwicklungen im Nahen Osten, Konferenz verschoben auf Juni 2024/Bordeaux) |
| 15.09.2023 | “Decolonization and Knowledge Production, Some Reflections“, Lecture at the Department of Crosscultural and Regional Studies, University of Copenhagen, Einladung durch Prof. Dr. Jakob Skovgaard-Petersen |

- 14.09.2023 ""(Women?) Judges, Gender Justice and Law of Procedure in Medieval Islam and Contemporary Palestine", The Carsten Niebuhr Lecture at the David Collection, Kopenhagen
- 30.05.- 03.06.2023 ""Honor" and "Honor-Killing" in the 2013 Iranian Penal Code", 9th Biennial Convention of the Association for the Study of Persianate Societies in Yerevan, Armenia
- 23.08.2022 „Regulating Sharia in Palestine: Some Interesting Legal and Political Developments“, Conference "New Developments in the Accommodation of Religious Law in Modern States: Critical and Comparative Perspectives", 23rd-24th of August 2022 at the University of Haifa
- 12.04.2022 Buchvorstellung "Debating the Law, Creating Gender. Sharia and Lawmaking in Palestine 2012-2018", Harvard Law School, Program in Islamic Law, Kommentar Dr. Marwa Sharafeldin, Moderator Dr. Hedayat Heikal, see: <https://pil.law.harvard.edu/ilss-irene-schneider/>
- 15.12.2021 Buchvorstellung: „Recht verhandeln - Geschlecht gestalten. Shari'a und Gesetzgebung in Palästina, 2012-2018“, an ZIF Research Group „Global contestations of women's and gender rights“, Einladung durch Prof. Dr. Heidmarie Winkel [https://www.uni-bielefeld.de/\(en\)/ZIF/FG/2020Gender/Members/](https://www.uni-bielefeld.de/(en)/ZIF/FG/2020Gender/Members/)
- 15.-18.11.2021 Buchvorstellung "Debating the Law, Creating Gender. Sharia and Lawmaking in Palestine 2012-2018", Konferenz im Rahmen des DAAD-Projekts: "Legal Pluralism – A Challenge for Human Rights: Perspective from Palestine, Indonesia and Germany (Online)", organisiert von Prof. Dr. Hasan Noorhaidi (Yogyakarta) and Irene Schneider (Göttingen): See: [https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/ed473ebf9e83566a0c86535d703fd037.pdf/Conference%20Flyer2%20\(002\).pdf](https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/ed473ebf9e83566a0c86535d703fd037.pdf/Conference%20Flyer2%20(002).pdf)
- 21.10.2021 Buchvorstellung "Debating the Law, Creating Gender. Sharia and Lawmaking in Palestine 2012-2018", Max-Planck-Institut für internationales und ausländisches Privatrecht, Einladung durch Prof. Dr. Nadjma Yassar, Dr. Dörthe Engelcke, Kommentar Prof. Dr. Lynn Welchman (SOAS, London), s. <https://www.mpipriv.de/events/29286/1343119>
- 01.05.2021 Was tun gegen Antisemitismus in Muslimischen Communities, Aktuelle Stunde WDR <https://filelink.wdr.de/download.php?id=726895a8955493b0fb6d3c6c06b75e9c>
- 24.02.2021 Buchvorstellung: „Debating the Law, Creating Gender. Sharia and Lawmaking in Palestine, 2012-2018“ MEC Women's Rights Research Seminar, Oxford, UK, Einladung durch Prof. Dr. Marilyn Booth <https://podcasts.ox.ac.uk/debating-law-creating-gender-mec-womens-rights-research-seminars> 10/17/24.11.
- 01.12.2020 "International Law in Translation. Perspectives on and from Palestine (Online)", Konferenz des DAAD- Projekts, organisiert von Prof. Dr. Munir Nusaibeh and Irene Schneider, see: [https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/24af5a7ab4080f2bd252dcf045e03728.pdf/Conference%20Program2020%20\(002\).pdf](https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/24af5a7ab4080f2bd252dcf045e03728.pdf/Conference%20Program2020%20(002).pdf)
05. – 06.11.2019 "Law between Dialog and Translation: Harmonizing National Law with International Law – the Case of Women's Rights in Palestine", Konferenz des DAAD-Projekts, Universität Göttingen, organisiert von Irene Schneider, see: <https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/8fb2765b69d9c196b4550c53ae62f7f5.pdf/Konferenz%2005.-06.11.pdf>
- 25.- 26.10.2019 „Migration und 'Heimatrecht': Herausforderung muslimisch geprägter Zuwanderung nach Deutschland“, Tagung der

- Gesellschaft für Arabisches und Islamisches Recht, organisiert von Irene Schneider und Hatem Elliesie, s. http://www.gair.de/wp-content/uploads/2019/08/GAIR-Programm_der_Jahrestagung_2019.pdf
- 23.10.2018 „Scharia in Deutschland? Zur Ausgestaltung des vormodernen und zeitgenössischen Familienrechts und seiner möglichen Anwendung an deutschen Gerichten“, Max Freiherr von Oppenheim Stiftung, Universität zu Köln, eingeladen von Dr. Johannes Nyses
- 28.- 29.06. 2018 “Uses of the Past: Islamic International Law and the Problem of Translation. Concepts and Applications”, Workshop (HERA-Program) an der Universität Göttingen, organisiert von Dr. Nijmi Edres und Irene Schneider, see: https://www.usppip.com/files/versity-of-gottingen_gdqi52j3hojbpzeuzui0aw/
- 25.-30.06. 2018 Judge al-Damiri (Ramallah/Palästina): HERA-fellow at the University of Göttingen, Seminar for Arabic and Islamic Studies. University of Göttingen, eingeladen durch Irene Schneider, see: <https://www.usppip.com/judge-somoud-al-damiri-hera-fellow-25th-30th-june-2018-gottingen/>
- 06.- 09.06. 2018 “Divorce Gaza Style: The ta‘mīm of 2016”, Konferenz der International Society for Islamic Legal Studies, Universities of Helsinki and Tampere/Finland, s. <https://isils.net/isils/conferences/ix-ils-conferences/>
- 12.- 13.10.2017 „Gender and Sharia in Muslim Legal Theory and Practice” , Konferenz des HERA-Programs, organisiert durch Nijmi Edres und Irene Schneider, see: <https://www.usppip.com/wp-content/uploads/2017/11/conference-flyer-invitation-2.pdf>
- 28.05.2016 „Islam ist Barmherzigkeit: neuer Wein in alten Schläuchen?“, Gespräch mit Mouhanad Khorchide und Irene Schneider, Leitung Tobias Specker, Leipzig, 100. Deutscher Katholikentag.
- 23.- 24.10.2015 „Genderforschung und Genderfragen im islamischen Recht“, Tagung der Gesellschaft für Arabisches und Islamisches Recht, organisiert durch Irene Schneider, see: http://www.gair.de/wp-content/uploads/2015/07/Einladung-2015.final_.pdf
- 04.- 05.02.2015 „Islamische feministische Theologie in Deutschland“. Konferenz: Muslima Theologie, Islamische Theologie/ Universität Münster, Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Dr. Dina El-Omari.
- 06.- 08.11.2015 “Teaching the Sharia in Palestine: The Qādī al-Qudāt and his ruling on *khul'* in 2012”. Konferenz der International Society of Islamic Legal Studies, Leiden/Niederlande.
- 23.- 24.10.2015 „Recht und Geschlechterordnung: Gesellschaftliche Debatten um die *hul'*-Scheidung in Palästina“. Konferenz „Genderforschung und Genderfragen im islamischen Recht“, Tagung der Gesellschaft für Arabisches und Islamisches Recht, organisiert von Irene Schneider.
- 12.- 13.02.2015 “Teaching the Sharia”. Harvard Law School: Islamic Family Law.
- 14.- 16.11.2014 „Kadi-Justice and Qadi-Justice: Judge and jurisdiction in pre-modern Islam and contemporary Palestine”. “Fiqh im Wandel. Zu Geschichte und Gegenwart, Methoden und Praktiken einer Disziplin“. Islamische Theologie, Universität Osnabrück/Deutschland, Einladung durch Prof. Dr. Bülent Ucar.
- 06.2013 „Aischa“: NDR-Interview.
- 26.06.2013 „Göttlich gegeben oder sozial konstruiert? Muslimische Diskurse um Geschlecht und Geschlechterrollen“. Ringvorlesung „Geschlecht zwischen Kultur und Natur“, Göttingen.
- 11.2012 „Menschenrechte weltweit“ (Interview): <http://taghribnews.com/vdchqmnzq23nzqd.01t2.html>,

05.- 06.11.2012	„Musliminnen in einem säkularen Umfeld – rechtliche und politische Aushandlungsprozesse, Identitätskonstruktionen und Religionspolitik“. 17. Wiener Kulturkongress „Der Islam in Europa: Begegnung – Bedrohung – Befruchtung“.
06.2012	„Extra-Sharī'a jurisdiction? The jurisdiction of <i>'urfi</i> and <i>sharī'</i> -courts in late 19 th century Iran“. Konferenz der International Society of Islamic Legal Studies, Ankara.
05.2012	„Islamic Divorce in German Courts“ und „Frauenbilder und Geschlechterrollen im islamischen Diskurs in Geschichte und Gegenwart“: Symposium „Religionsfreiheit und Gleichberechtigung der Geschlechter – Spannungen und ungelöste Konflikte!“, organisiert von Juliane Kokott, Heidelberg.
01.2012	„Der arabische Frühling als Aufbruch der Frauen? Von der Entstehung der Frauenbewegung in der islamischen Welt bis heute“. Leipzig, Seminar für Orientalistik, Einladung durch Prof. Dr. Verena Klemm.
12.2011	„The Discourse about CEDAW in Iran: Voices of Female Jurists. Normdiffusion and Competing Ideas“. MESA Konferenz, Washington.
11.2011	BUCH WIEN (Messehalle) Lesung und Gespräch: „Der Islam und die Frauen“; Lesung in: Literaturzentrale, Palais Fürstenberg. Moderation Andrea Schurian/DER STANDARD
09.2010	„‘Aql wa-šar‘ dar fiqh ahl-e sunnat-e qurūn-e wustā“ (pers.). Konferenz „Dialog der Rechtskulturen“, Teheran, 14.09.2010.
04.2010	„Naš‘at al-muğtama‘ al-madanī li-l-muhāğirīn al-munḥadirīn min ad-duwal al-islāmīya bi-almāniyā wa-daur al-Islām fī al-muğtama‘ al-‘almānī al-almānī“ (arab.). Kairo-Universität, Dar al-‘Ulūm, Fakultät für Philosophie, Prof. Sharkawī.

Lehre (letzte zehn Jahre)

WS 2023/2024 SoSe 2023	Forschungsfreiemester Fachsprache/Rechtssprache (2 SWS); Der Nahost-Konflikt seit 75 Jahren: ist die Zweistaatenlösung noch eine Option (2 SWS); Richter_innen und die Gerichtsbarkeit von der frühislamischen Zeit bis heute (2 SWS); Kolloquium (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium (1 SWS)
WS 2022/23	Einführung in Methoden und Theorien (2 SWS); Fachsprache / Rechtssprache I (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium – Blockseminar (1 SWS); Translatorische Performanz Rechtssprache (2 SWS); „(Post-)Kolonialismus: Das Beispiel Palästinas in der Mandatszeit (1922-1948) (2 SWS)
SoSe 2022	Ehre und Geschlecht (2 SWS); Fachsprache / Rechtssprache II (2 SWS); Islamisches Recht; Islamwissenschaftliches Kolloquium: Palästina und der Nahostkonflikt: Beobachtung und Analyse (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium Blockseminar (1 SWS); Seminarveranstaltung
WS 2021/22	Einführung in Methoden und Theorien (2 SWS); Fachsprache / Rechtssprache I (2 SWS); Geschichte und Kultur des Islam II (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium – Blockseminar (1 SWS); Translatorische Performanz Rechtssprache
SoSe 2021	Der neue Nahe Osten? (2 SWS); Fachsprache / Rechtssprache II (2 SWS); Islamwissenschaftliches Kolloquium (2 SWS); Legal Pluralism in Palestine (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium (1 SWS).
WS 2020/21	Einführung in Methoden und Theorien (2 SWS); Fachsprache / Rechtssprache I (2 SWS); Islamwissenschaftliches Kolloquium (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium (1 SWS); Palästina und der

	Nahe Osten (2 SWS); Ringvorlesung: Perspektiven der Mediterranistik (2 SWS)
SoSe 2020	Die Männer stehen über den Frauen: Koran 4:34 in der Kommentarliteratur (2 SWS); Fachsprache / Rechtssprache II (2 SWS); Islamisches Recht (2 SWS); Islamwissenschaftliches Kolloquium (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium (1 SWS)
WS 2019/20	Einführung in Methoden und Theorien (2 SWS); Fachsprache / Rechtssprache I (2 SWS); Geschichte und Kultur des Islam II (2 SWS); Israel - Palästina: Ist die Zweistaatenlösung am Ende? Aber was kommt dann? Rechtliche und politische Aspekte des Dauerkonfliktes im Nahen Osten (2 SWS); Master- und Doktorand_innen-Kolloquium (1 SWS)
SoSe 2019	Forschungsaufenthalt am Wissenschaftskolleg Berlin
WS 2018/19	Forschungsaufenthalt am Wissenschaftskolleg Berlin
SoSe 2018	Vorlesung Islamisches Recht (2 SWS); Master- und Doktorand_innenkolloquium (1 SWS); Fachsprache Rechtssprache II (2 SWS); Seminar: Israel-Palästina: der Konflikt aus der Sicht der internationalen Politik (2 SWS); Islamwissenschaftliches Kolloquium: Richterinnen an die Scharia-Gerichte? Wie weiblich ist die Justiz in den muslimischen Ländern?“ (2 SWS)
WS 2017/18	Forschungsfreisemester
SoSe 2017	Theorie und Methoden (2 SWS); Islamwissenschaftliches Kolloquium (2 SWS); Zivilgesellschaft in Palästina (2 SWS); Doktorandenkolloquium (1 SWS) 2 SWS Reduktion wegen Assoziierung am LK (Fellow Dr. Dörthe Engelcke).
WS 2016/17	Theorie und Methoden (2 SWS), Islamwissenschaftliches Kolloquium: 2 SWS, B.Ara.10/M.Ara.5 Erinnerung, Erinnerungskultur und Konstruktion einer nationalen Identität: die Nakba und Palästina; Doktorandenkollqouium (1 SWS). 2 SWS Reduktion wegen Assoziierung am LK (Fellow Dr. Dörthe Engelcke)
SoSe 2016	Arabisch II (4 SWS); Fachsprache/Rechtssprache II (2 SWS); Master- und Doktorandenseminar (1 SWS); (mit A. Jetschke) Israel-Palästina: der Konflikt aus internationaler Sicht (2 SWS)
WS 2015/16	Fachsprache: Rechtssprache II (2 SWS); Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften (2 SWS); Vorlesung: Islamisches Recht (2 SWS) (Lehrreduktion 2 SWS wegen Assoziierung an das Lichtenberg-Kolleg).
SoSe 2015	Fachsprache: Rechtssprache I (2 SWS); Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften (2 SWS); Ehre und Geschlecht in Palästina (2 SWS); Westbank und Gaza: Geschichte, Gegenwart, der Krieg; Kolloquium (2 SWS)
WS 2014/15	Fachsprache: Rechtssprache II (2 SWS); Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften (2 SWS); Geschlecht und Recht in Palästina (2 SWS); Gaza: Der Krieg: Kolloquium (2 SWS)
SS 2013	Fachsprache: Rechtssprache II (2 SWS); Vorlesung: Geschichte des Islams (2 SWS); Authentizität oder Fiktion: Zum Forschungsdiskurs um die Entstehung von Recht und Ḥadīṭ in der islamischen Frühzeit (7.-9. Jh.) (2 SWS); Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften (2 SWS)
WS 2012/13	Fachsprache: Rechtssprache I (Kurs, 2 SWS); Master-Kolloquium (2 SWS); (Reduktion 6 SWS wegen Dekanat)